

PRESSEINFORMATION

Videoprojekt der KatHO NRW: Neue App ergänzt Theorien der Sozialen Arbeit

Die Katholische Hochschule NRW setzt mit neuer App auf eine noch zielgruppenorientiertere Ausrichtung des Lehrvideoprojekts mit 20 namhaften Wissenschaftler_innen

Köln, 14. Dezember 2020 – Nach einem erfolgreichen ersten Jahr des Lehrvideoprojekts „Theorien der Sozialen Arbeit“, veröffentlicht die [Katholische Hochschule NRW](#) (KatHO NRW) nun die erste App zum Projekt. Hier steigen Interessierte direkt per Mobiltelefon in die Theorien der Sozialen Arbeit ein und können sowohl nach Stichworten als auch Theoretiker_innen suchen. Das Projekt soll insgesamt einen anschaulicheren Zugang zu dem von Studierenden oft als „trocken“ empfundenen Thema liefern. Es entstand unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Klein und Prof. Dr. Helmut Lambers mit dem Blended-Learning-Team der Hochschule (Marvin Hackfort, Lisa Jungkamp und Christian Thiel): Insgesamt wurden 20 namhafte deutsche Theoretiker_innen zum Kerngedanken ihrer Theorie und ihren persönlichen Motiven interviewt. Mit der App für die Betriebssysteme [Android](#) und [iOS](#) geht die Hochschule jetzt noch einen Schritt weiter in Richtung zielgruppenorientierte Digitalisierung.

Martin Klein blickt erfreut auf ein erfolgreiches erstes Jahr des Videoprojektes zurück: „Wir hatten knapp 170.000 Aufrufe unserer Website, was uns darin bestätigt, dass wir Neugierde für das Thema wecken konnten.“ Offensichtlich auch außerhalb Deutschlands: Insgesamt interessierten sich Menschen aus 88 Ländern dafür, was eine Auswertung der Website ergab. Helmut Lambers freut es, „dass wir Interessierte jetzt mit der App einen noch schnelleren Zugang zu den Theorien ermöglichen, die somit jederzeit und an jedem Ort abrufbar sind.“

In der App stehen insgesamt 28 Stunden an Videomaterial zur freien Verfügung. Neben den Interviews zu ihren Theorien beantworten die Wissenschaftler_innen auch persönliche Fragen und geben Student_innen Tipps zum Studium und Berufsleben. Zusätzlich gibt die App einen Gesamtüberblick über das Projekt und enthält einen direkten Zugang zur Website.

Für das Lehrvideoprojekt wurden interviewt: Otger Autrata, Lothar Böhnisch, Wolfgang Geiling, Wilfried Hosemann, Karam Khella, Heiko Kleve, Björn Kraus, Tilly Miller, Hans-Uwe

Otto, Wolf Ritscher, Dieter Röh, Albert Scherr, Bringfriede Scheu, Werner Schönig, Peter Sommerfeld, Silvia Staub-Bernasconi, Hans Thiersch, Wolf Rainer Wendt, Michael Winkler und Jan Volker Wirth. Die KatHO NRW bedankt sich bei allen, die zur Realisierung des Projektes beigetragen haben.

Links

Zum [Android](#) App-Download

Zum [iOS](#) App-Download

Zum [Video-Trailer](#)

Zur [Website](#) des Videoprojekts „Theorien der Sozialen Arbeit“

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW) ist mit über 5.100 Studierenden Deutschlands größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Träger der 1971 gegründeten Hochschule sind die fünf (Erz-)Bistümer in NRW, refinanziert wird sie zum überwiegenden Teil vom Land. 121 hauptamtlich Lehrende und 246 Lehrbeauftragte unterrichten und forschen in Aachen, Köln, Münster und Paderborn in den Arbeitsgebieten Soziales, Gesundheit und Religionspädagogik. Deutschlandweit ist sie mit ca. 2.500 Studienplätzen die größte Anbieterin für den Studiengang Soziale Arbeit. Die KatHO NRW ist renommiert in der Forschung von Pflege und Versorgung, Soziale Innovation, Sucht und Suchtprävention, Gesundheit und Soziale Psychiatrie, Gender und Transkulturalität, Bildung und Diversity, Alter und Behinderung, Inklusion und Teilhabe, Netzwerkforschung in der Sozialen Arbeit sowie pastorale Praxisforschung. Die KatHO NRW kooperiert mit internationalen Universitäten und Praxiseinrichtungen in 36 Ländern.

www.katho-nrw.de

Pressekontakt:

Verena Behr

Tel: 0221 / 7757-508

E-Mail: v.behr@katho-nrw.de